

Lions Club Itzehoe



Präsidentenwechsel

Norddeutsche Rundschau 18.07.

Kreis Steinburg

Lutz Bitomsky neuer Präsident der Lions

Service-Club hat wegen Corona in diesem Jahr 20.000 Euro weniger für wohltätige Zwecke zur Verfügung

ITZEHOE Der Lions-Club Itzehoe hat einen neuen Präsidenten. Peter Krohn hat das Amt an Lutz Bitomsky übergeben. Im Rahmen eines festlichen Clubabends überreichte der scheidende Vorsitzende die Präsidentennadel an seinen Nachfolger Bitomsky – der damit dem Club zum zweiten Mal vorsteht.

„Für mich stellt es einen Mehrwert dar, anderen Menschen helfen zu können.“

Lutz Bitomsky
Lions-Präsident

Bitomsky stellt sein Jahr unter das Motto „Lions Plus“. Der neue Präsident erläuterte die Idee dahinter. Der Lions-Club sei Anfang des vergangenen Jahrhunderts in Amerika gegründet worden. Quasi aus einem Gewerbeverein heraus. Bitomsky: „Die Idee war, nicht nur übers Geschäft zu reden, sondern auch über Wohltätigkeit.“ 1959 führte dieser Gedanke auch in Itzehoe zur Gründung eines Lions-Clubs. „Für mich stellt es einen Mehrwert dar, anderen Menschen helfen zu kön-

nen“, so Bitomsky. „Es lohnt sich, nicht nur zu den Club-Abenden zu kommen.“ Das ist seine Vorstellung von „Lions Plus“ – er will die Attraktivität vom Wohltätigkeit herausstellen. „Vor 30 Jahren war es eine Ehre, wenn jemand gefragt wurde, ob er in einem Service-Club mitmachen wolle. Da hat niemand nein gesagt“, blickt der geschäftsführende Gesellschafter der Otto Müller GmbH zurück. In einem geänderten Arbeitsumfeld konkurrierte Engagement bei den Lions mit zahlreichen anderen Aktivitäten.

Auf dem Programm des ersten Halbjahrs stehen unter anderem Vorträge und Diskussionen zu den Themen wirtschaftliche Entwicklung der Region, Internationalisierung von Unternehmen, Automatisierung in der Produktion und Antriebe der Zukunft.

Im Vorstand wird der Neue durch den Past-Präsidenten Peter Krohn, die Vize-Präsidenten Rüdiger Clausen und Mathias Bohnsack sowie Sekretär Christian Ross und Thorsten Böken, der auch in diesem Jahr Schatzmeister ist, unterstützt.



Wechsel an der Spitze: Lutz Bitomsky (l.) übernimmt die Lions-Präsidentschaft von Peter Krohn.

Die Corona-Pandemie stellt die Lions vor große Probleme. Die beiden großen Veranstaltungen des Lions-Club Itzehoe werden in diesem Jahr nicht stattfinden können – dies betrifft sowohl das Benefiz-Golfturnier in Breitenburg als auch die Lions-Blues-Party im Autnahaus Eklidsen. Beides Traditionen-Veranstaltungen, die seit 16 oder 17 Jahren etabliert sind. Bitomsky: „So werden insgesamt etwa

20.000 Euro in diesem Jahr nicht zur Verfügung stehen, die Menschen in Not geholfen hätten.“ Dieses Lockdowne auch durch andere Aktivitäten nicht gestopft werden so Bitomsky. „Da müssen wir Corona-bedingt dieses Jahr etwas zurückstecken.“ Der Präsident ist stolz darauf, dass es während der Pandemie-Hochphase gelungen sei, über die Terrine am Turm zwei Mal wöchentlich etwa 50 Bedürftige mit warmen

Mahlzeiten zu versorgen. Golf ist inzwischen zwar wieder erlaubt, aber zu dem Zeitpunkt, als das Turnier hätte stattfinden sollen, war es verboten. Mit der Absage haben die Lions aber Sponsoren und Golfer gefragt, ob sie nicht trotzdem spenden wollen. Innerhalb kürzester Zeit seien so 3000 Euro zusammen gekommen. Mit diesem Geld soll zumindest das Gänse-Essen an Heiligabend weiter ermöglicht werden. ol

Lions Club Itzehoe Präsidentenwechsel



Hallo Steinburg

Vorstand: Lutz Bitomsky an der Spitze des Itzehoer Serviceclubs

Präsidentenwechsel im Lions Club Itzehoe

Itzehoe: Der Lions Club Itzehoe hat einen neuen Präsidenten. Immer zur Jahresmitte beginnt das neue Jahr in der Internationalen Serviceorganisation. Peter Kruhn, geschäftsführender Gesellschafter der MAKRO-Handels GmbH & Co.KG, hat das

Am 1. des Präsidenten am Lutz Bitomsky, geschäftsführender Gesellschafter der Walter Otto Müller GmbH & Co.KG, übergeben. Im Rahmen eines festlichen Clubabends überreichte der scheidende Präsident Peter Kruhn die Präsidentenmedaille an seinen Nachfolger Lutz Bitomsky.

Bitomsky stellt sein Jahr unter das Motto „Lions Plus“. Auf dem Programm des ersten Halbjahres stehen unter anderem Vorträge und Diskussionen zu den Themen wirtschaftliche Entwicklung der Region, Internationalisierung von Unternehmen, Automatisierung in der Produktion und Antriebe der Zukunft.

Im Vorstand wird er unterstützt durch den Past-Präsidenten Peter Kruhn, den ersten Vize-Präsidenten Dr. Rüdiger Claßen, den zweiten Vize-Präsidenten Dr. Matthias Bohnsack, der ebenfalls die Aufgabe des Clubmasters innehat, den Sekretär Christian Ross sowie Thorsten Elkens.



Lutz Bitomsky (links) tritt die Nachfolge von Peter Kruhn als Präsident des Itzehoer Lions Clubs an. Foto: Ili

der auch in diesem Jahr die Aufgaben des Schatzmeisters wahrnimmt.

Die Corona-Pandemie stellt nicht nur den jetzigen Past-Präsidenten Peter Kruhn vor sehr schwierige Planungssituationen, sondern strahlt leider auch in das neue Lionsjahr. Die beiden großen Aktivitäten des Lions Club Itzehoe werden in diesem Jahr nicht stattfinden können – dies be-

trifft sowohl das Benefiz-Golfturnier im Gollku Schloss Breitenburg als auch die Lions Blues-Party in Autbahn Eskildsen. Bitomsky sagte dazu: „Diese beiden Lions-Veranstaltungen werden dieses Jahr nicht stattfinden können – so werden gesamt circa 20.000 Euro in diesem Jahr nicht zur Verfügung stehen, die Menschen in Not geholfen hätten.“ (3)

Anzeiger

Präsidentenwechsel beim Lions Club

Itzehoe (ost) – Der Lions Club Itzehoe hat einen neuen Präsidenten. Immer zur Jahresmitte beginnt das neue Jahr in der Internationalen Serviceorganisation. Peter Kruhn, geschäftsführender Gesellschafter der MAKRO-Handels GmbH & Co.KG, hat das Amt des Präsidenten an Lutz Bitomsky, geschäftsführender Gesellschafter der Walter Otto Müller GmbH & Co.KG, übergeben.

Im Rahmen eines festlichen Clubabends überreichte der scheidende Präsident Peter Kruhn die Präsidentenmedaille an seinen Nachfolger Lutz Bitomsky. Bitomsky stellt sein Jahr unter das Motto „Lions Plus“. Auf dem Programm des ersten Halbjahres stehen unter anderem Vorträge und Diskussionen zu den Themen wirtschaftliche Entwicklung der Region, Internationalisierung von Unternehmen, Automatisierung in der Produktion sowie Antriebe der Zukunft. Im Vorstand wird er unterstützt durch den Past-Präsidenten



Peter Kruhn (li.) übergibt das Präsidentenamt an Lutz Bitomsky (ri.) Foto: Lutz Bitomsky

Thorsten Elkens, der auch in diesem Jahr die Aufgaben des Schatzmeisters wahrnimmt. Die Corona-Pandemie stellt nicht nur den jetzigen Past-Präsidenten Peter Kruhn vor sehr schwierige Planungssituationen, sondern strahlt leider auch in das neue Lionsjahr. Die beiden großen Aktivitäten des Lions Club Itzehoe werden in diesem Jahr nicht stattfinden können – dies be-

trifft sowohl das Benefiz-Golfturnier im Gollku Schloss Breitenburg als auch die Lions Blues-Party im Autbahn Eskildsen. Bitomsky sagte dazu: „Diese beiden Lions-Veranstaltungen werden dieses Jahr nicht stattfinden können – so werden gesamt circa 20.000 Euro in diesem Jahr nicht zur Verfügung stehen, die Menschen in Not geholfen hätten.“ (3)

trifft sowohl das Benefiz-Golfturnier im Gollku Schloss Breitenburg als auch die Lions Blues-Party im Autbahn Eskildsen. Bitomsky sagte dazu: „Diese beiden Lions-Veranstaltungen werden dieses Jahr nicht stattfinden können – so werden gesamt circa 20.000 Euro in diesem Jahr nicht zur Verfügung stehen, die Menschen in Not geholfen hätten.“ (3)

Der Hallo Steinburg
Lesetipp



Lions Club Itzehoe



Kühlschränke für die Tafel

NR 05.11.

RUNDSCHAU

| DONNERSTAG
5. NOVEMBER 2020

Neue Kühlschränke für die Tafel



Vor den neuen Kühlchränken: Lionsmitglied Hans Jochen Albers (l.) mit Tabea Anning von der Tafel, Lions Club Itzehoe.

ITZEHOE Zwei Mal pro Woche verteilt die Tafel Itzehoe an bis zu 1400 Menschen Lebensmittel. Diese werden von Märkten gespendet, sind aber qualitativ einwandfrei. Damit das so bleibt, müssen sie gekühlt werden – dabei drohte ein Problem. Mit Hilfe des Lions-Clubs Itzehoe konnte es beseitigt werden. Nicht nur hatte der Club vor zehn Jahren eines der Kühlfahrzeuge finanziert, bereits 2006 waren die Lions beteiligt, als die Tafel eine neue Kühlanlage brauchte. Diese war nun in die Jahre gekommen. Die Leistung stimmte nicht mehr, eine Reparatur war zu aufwändig, und die Stromverbräuche waren zu hoch. Die Tafel leiste mit ihren Ehrenamtlichen sehr gute Arbeit, sagte Lions-Präsident Lutz Bitomsky: „Diese Organisation verdient es immer wieder, unterstützt zu werden.“

Spezielle Kühlschränke wurden bestellt und nun installiert. Tafel-Leiterin Antoinette Deister bedankte sich und schilberte die nicht einfache Situation in der Corona-Pandemie. Wegen der Hygienevorschriften habe sich der Aufwand stark erhöht.

Die Lions wollten darüber hinaus helfen, sagte Mitglied Hans Jochen Albers: „Gerne werden wir, wie auch im letzten Jahr, in der Vorweihnachtszeit Kaffee, Tee und Trinkschokolade im Wert von 1000 Euro bereit stellen.“ shz

Lions Club Itzehoe



Tafel Itzehoe Kaffee / Tee

CLUB NACHRICHTEN

Region III

ITZEHOE

Kaffee, Tee und Trinkschokolade im Wert von 1.000 Euro für die Tafel Itzehoe

Lutz Bitomsky, LC Itzehoe

Der LC Itzehoe fördert seit Jahrzehnten Menschen in Notsituationen, besonders im Kreis Steinburg, aber natürlich bei nationalen Katastrophen in ganz Deutschland ebenso wie bei internationalen Projekten auch weltweit.

Mit der Tafel Itzehoe gibt es seit mehr als 15 Jahren eine gute und enge Zusammenarbeit. Die Tafel sammelt qualitativ einwandfreie Lebensmittel, die im Wirtschaftsprozess nicht mehr verwendet werden und verteilt diese kostenlos oder gegen einen symbolischen Beitrag an sozial und wirtschaftlich benachteiligte Menschen. Normalerweise gehören Produkte wie Kaffee, Tee oder Trinkschokolade nicht dazu.

So hat der LC Itzehoe auch in diesem Jahr wieder beschlossen, den Kundinnen und Kunden der Tafel Itzehoe speziell in der Vorweihnachtszeit mit Kaffee, Tee und Trinkschokolade eine kleine Freude zu bereiten. Vorstand Hans-Jochen Abers hat den Kontakt zum EDEKA-Markt Frauen am Langen Peter in Itzehoe hergestellt. Dort wurden Kaffee, Tee und Trinkschokolade im Wert von 1.000 Euro bestellt.

Diese Artikel wurden am 27. November 2020 bei einem gemeinsamen Termin des Mitarbeiters der Tafel Itzehoe überreicht. Thomas Schmidt, Marktleiter des EDEKA Frauen Markt am Langen Peter in Itzehoe, hat nicht nur die Ware übergeben – die Mengen wurden noch erhöht und zusätzlich wurden noch 500 Mund-Nasen-Abdeckungen hinzugefügt. Lutz Bitomsky, Präsident des Lions Club: „Eine ganz tolle Geste. Herzlichen Dank! ■



Abers, Vorsitzender der Fördergesellschaft des LC Itzehoe und die beiden Mitarbeiter der Tafel Itzehoe bei der Übergabe der Präsente am 27.11.2020



Lions Nord Dezember

Lions Club Itzehoe



Tafel Itzehoe Kaffee / Tee

Anzeiger 05.12.

Hallo 02.12.

Itzehoe - 5. Dezember 2020 - Seite 2



Lutz Bitomsky (2. v. l.), Thomas Schmidt (Mitte) und Hans Jochen Albers (Lions, 2. v. r.) übergaben die Ware an die beiden Mitarbeiter der Tafel Itzehoe. Foto: Lions Itzehoe

Dank Lions-Spende: Kaffee und Tee für Tafel-Kunden

Itzehoe (anz) – Normalerweise gehören Kaffee, Tee oder Trinkschokolade nicht zu den Lebensmitteln, welche die Tafel an sozial und wirtschaftlich benachteiligte Menschen verteilt. Das soll zu diesem Weihnachtsfest anders sein, denn der Lions Club Itzehoe hat bei Edeka Frauen für 1.000 Euro genau diese Getränke bestellt, um den Tafel-Kunden ei-

ne kleine Freude zu bereiten. Thomas Schmidt, Marktleiter des Edeka-Frauen-Marktes am Langen Peter, hat nicht nur die Ware übergeben – die Mengen wurden noch erhöht und zusätzlich wurden noch 500 Mund-Nasen-Abdeckungen hinzugefügt. Dafür gab es ein dickes Dankeschön von Lutz Bitomsky, dem Präsidenten des Lions Club.

Edeka Frauen: Spende an Lions Club unterstützt die Itzehoer Tafel

Versüßte Vorweihnachtszeit für Bedürftige

Itzehoe Unterstützung für den guten Zweck wird bei der Firma Frauen großgeschrieben. Dabei besteht unter anderem seit vielen Jahren eine Kooperation mit der Itzehoer Tafel, die es den ehrenamtlich Tätigen ermöglicht, täglich Waren von den örtlichen E-Deckern abzuholen. „Das funktioniert sehr gut“, sagt Thomas Schmidt, Filialleiter am Standort am Langen Peter. Kürzlich überreichte die Firma Frauen dem Itzehoer Lions Club eine Spende, die ebenfalls bedürftigen Menschen zugute kommt.

„Es ist für uns schon immer wichtig gewesen, Menschen in der Region zu unterstützen“, erklärt Präsident Lutz Bitomsky den gesellschaftlichen Auftrag des Lions Clubs. Seit vielen Jahren gebe es daher eine sehr gute Zusammenarbeit zwischen der Itzehoer Tafel und dem Lions Club. „Kürzlich haben wir zum Beispiel drei Kühltruhen an die Itzehoer Tafel spendet“, ergänzt Hans Jochen Albers, Vorsitzender des Fördervereins des Itzehoer Lions Clubs. Die Spende über 1.000 Euro investierte der Serviceclub in



Mit Tee, Kaffee und Trink-Kakao bieten sie den Tafelkunden in der Vorweihnachtszeit besondere Lebensmittel (von links): Ralf Werner (Itzehoer Tafel), Lutz Bitomsky, Thomas Schmidt, Hans Jochen Albers und Jürgen Plambeck (Itzehoer Tafel). Foto: Falk

Kaffee, Tee und Trink-Kakao. Mit diesem Lebensmittel, die am meisten nur selten bei der Tafel verteilt werden können, werden die Ehrenamtlichen den Bedürftigen die Vorweihnachtszeit etwas versüßen können. Darüber hinaus spendete die Firma Frauen 500 Masken für die Tafelkunden und zusätzlich

weihnachtliche Kindermasken. Neben dem Lions Club unterstützt die Firma Frauen auch andere Serviceclubs, wie beispielsweise den örtlichen Ladies' Circle, der Dank einer Spende von 500 Euro nun noch mehr Kinderwagen in Kombination mit einem Weihnachtsgeschenk zum Strahlen bringen kann. (jg)

Lions Club Itzehoe



Weihnachtstüten für Obdachlose

Anzeiger 12.12.

Lions Nord Dezember

Itzehoe - 12. Dezember 2020 - Seite 2



Lions spenden für Obdachlose

Itzehoe (anz) – Der Lions Club Itzehoe hat den aktuell 45 Obdachlosen in Itzehoe jeweils eine Weihnachtstüte geschenkt. Gefüllt waren die Tüten unter anderem mit Stollen, Keksen, einem Schoko-Weihnachtsmann und Duschgel. Ins Leben gerufen hat diese Aktion Elke Kaufmann aus Glückstadt, die auf diese Weise seit Jahren Menschen in Glückstadt unterstützt.

Der Lions Club Itzehoe habe dies für die Obdachlosen der Stadt Itzehoe gerne übernommen, so Lions-Präsident Lutz Bitomsky. „Mit dieser Weihnachtstüte möchten wir den Menschen die Weihnachtszeit etwas versüßen“, so Bitomsky weiter, der die Tüten zusammen mit Elke Kaufmann an Holger Pump (L), Leiter des Amtes für Bürgerdienste, übergeben hat.

Foto: Privat

CLUB NACHRICHTEN

Region III

ITZEHOE LC Itzehoe spendet Obdachlosen Weihnachtstüten

Lutz Bitomsky, LC Itzehoe

„Wir sind – dieses Motto aller Lions Clubs auf der Welt gilt natürlich auch für den Lions Club Itzehoe. In dieser Vorweihnachtszeit spendet der LC Itzehoe den aktuell 45 Obdachlosen der Stadt Itzehoe jeweils eine Weihnachtstüte.“



Foto: privat

Ins Leben gerufen hat diese tolle Aktion Frau Elke Kaufmann aus Glückstadt, die auf diese Weise seit Jahren Menschen in Glückstadt unterstützt. Der LC Itzehoe hat dies für die Obdachlosen der Stadt Itzehoe gerne übernommen.

Club-Präsident Lutz Bitomsky: „Der gesellschaftliche Auftrag von Lions besteht auch darin, Menschen in Not zu helfen. Diesen Auftrag erfüllen wir selbstverständlich gerne.“ Am 03. Dezember 2020 wurden insgesamt 45 Tüten, s.a. mit einem Stollen, mit Keksen, einem Schokoladenweihnachtsmann und Duschgel übergeben.

Holger Pump, Leiter des Amtes für Bürgerdienste der Stadt Itzehoe, Lutz Bitomsky, Präsident des LC Itzehoe und Elke Kaufmann, Initiatorin der Hilfs bei der Übergabe der Präsente am 02.12.2020

Die Wohnungen gehören der Stadt Itzehoe. Aktuell wohnen dort 45 Menschen, teilweise auch bereits seit vielen Jahren.

Herr Pump, Leiter des Amtes für Bürgerdienste der Stadt Itzehoe, hat Frau Kaufmann und Herrn Bitomsky die Wohnungsverhältnisse der Obdachlosen erläutert. Die Wohnungen haben eine Fläche von 24 m² – die neueren Wohnungen haben ein eigenes WC und eine Dachmöglichkeit, bei der älteren Wohnungen müssen die sanitären Einrichtungen geteilt werden.

Lutz Bitomsky: „Mit dieser Weihnachtstüte möchten wir den Menschen die Weihnachtszeit etwas versüßen.“ ■

Täglich wissen, was los ist!
lhranzeiger.de

Lions Club Itzehoe



Weihnachtstüten für Obdachlose

Hallo 09.12.

NR 23.12.

Lions Club Itzehoe: Weihnachtstüten für Obdachlose
Hilfe für Menschen in Not

Itzehoe. „We serve“ – dieses Motto aller Lions Clubs auf der Welt gilt natürlich auch für den Lions Club Itzehoe. In dieser Vorweihnachtszeit spendet der Lions Club Itzehoe den aktuell 45 Obdachlosen der Stadt Itzehoe jeweils eine Weihnachtstüte. Ins Leben gerufen hat diese Aktion Elke Kaufmann aus Glückstadt, die auf diese Weise seit Jahren Menschen in Glückstadt unterstützt. Der Lions Club Itzehoe hat dies für die Obdachlosen der Stadt Itzehoe gern übernommen.

45 Tüten mit Leckereien und mehr

Lutz Bitomsky, Präsident Lions Club Itzehoe, merkt dazu an: „Der gesellschaftliche Auftrag von Lions besteht auch darin, Menschen in Not zu helfen. Diesen Auftrag erfüllen wir selbstverständlich gerne.“ Vor Kurzem wurden elementarproband insgesamt 45 Tüten, unter anderem mit einem Stollen, mit Keksen, einem Schokoladenweihnachtsmann und Duschgel übergeben. Die Wohnungen gehören der Stadt Itzehoe. Aktuell wohnen dort 45 Menschen, teilweise auch bereits mit vielen Jahren. Holger Pump, Leiter des Amtes für Bürgerdienste der Stadt Itzehoe, hat Elke Kaufmann und Lutz Bitomsky die Wohnungsitu-

ation der Obdachlosen erläutert. Die Wohnungen haben eine Fläche von 24 Quadratmetern – die neueren Wohnungen haben ein eigenes WC und eine Duschmöglichkeit, bei den älteren Wohnungen müssen die sanitären Einrichtungen geteilt werden. Umso wichtiger ist die Unterstützung des Lions Clubs, so Lutz Bitomsky: „Mit dieser Weihnachtstüte möchten wir den Menschen die Weihnachtszeit etwas versüßen.“ (h)



Lions spenden Weihnachtstüten für Obdachlose



Übergabe der Tüten mit (v. l.) Holger Pump, Lutz Bitomsky und Elke Kaufmann. Lions Club Itzehoe

Itzehoe Es gab Stollen, Kekse, einen Schoko-Weihnachtsmann und Duschgel – unter anderem. 45 prall gefüllte Tüten hat der Lions Club Itzehoe an die Menschen übergeben, die in den Obdachlosen-Unterkünften der Stadt wohnen.

Initiatorin war Elke Kaufmann aus Glückstadt, die dort auf diese Weise seit Jahren unterstützt. „Der gesellschaftliche Auftrag von Lions besteht auch darin, Menschen in Not zu helfen“, sagte Lutz Bitomsky, Präsident der Itzehoer Lions. Holger Pump, Leiter des Amtes für Bürgerdienste, erläuterte die Situation in den 24 Quadratmeter großen Wohnungen, die nur zum Teil eigene sanitäre Einrichtungen haben. Bitomsky: „Mit dieser Weihnachtstüte möchten wir den Menschen die Weihnachtszeit etwas versüßen.“ *sh:z*

Lions Club Itzehoe



Weihnachtspräsente Kinder Lions / RT

Hallo 16.12.

Hallo 23.12.

Das HALLO

W

eihnachtsrätsel

Round Table Itzehoe: Kooperation mit Lions Club Itzehoe

Weihnachten für alle mit dem Wunschbaum

Itzehoe: Nach dem äußerst erfolgreichen Start des Wunschbaums im vergangenen Jahr mit dem Itzehoer Vorstand der Volksbank Raiffeisenbank eG möchte der Round Table Itzehoe dieses Jahr daran anknüpfen. Dazu haben sich die Mitglieder Unterstützung beim Lions Club Itzehoe geholt. „Wir haben uns aufgrund der aktuellen Situation allerdings entschieden, den Wunschbaum wie im letzten Jahr mit Wünschen zu schmücken. Wir möchten die Bürgerinnen und Bürger aus Itzehoe und Umgebung nicht extra dazu auffordern, in die Stadt zu kommen“, so Julian Schrippnick – aktuelles Präsident des Round Table Itzehoe.

Teilnehmer werden die Wünsche dieses Jahr über die lokalen Einzelhändler bestellt, gesammelt, eingepackt und von den Mitgliedern der Serviceclubs rechtzeitig vor Weihnachten in die Einrichtungen gebracht. Im Vorwege hat der Round Table dazu wieder mit vielen Einrichtungen wie zum Beispiel den Kindergärten,

Schulen, der Tafel und der AWO zusammengearbeitet. „In der aktuellen Situation ist es sicherlich noch wichtiger, dass wir Kindern, die schon das ganze Jahr zurückgeblieben waren, so Weihnachten einen kleinen Wunsch erfüllen können. Umso mehr freut es uns, dass wir die Anzahl der Wünsche werden wir erfüllen können.“ Situation am fest 100 Prozent erfüllt haben: Über 300 Wünsche werden wir erfüllen können“, so Julian Schrippnick weiter.

Bei der Aktion sind die Organisationen auch auf die Hilfe der Itzehoer Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Sie haben in den letzten Jahren viele schöne Geschenke gesammelt und können die Aktion in diesem Jahr unterstützen, in dem sie gerne helfen und den gewünschten Betrag an das Spendenkonto des Round Table Itzehoe überweisen (Kontohaben: Raiffeisenbank eG, IBAN: DE02 2229 0031 0006 4381 36).

MITTAGSTISCH
7.12. – 23.12. jeweils bis 15 Uhr

6. Günstige Frühstück
mit Obst, Bratensauce, Kartoffeln, Rahmsauce und Salat

7. Schokolade
mit Bratensauce, Nussmus und Salz

8. Weihnachtsbrot
mit Schokolade, Sahnefrischkäse oder Kaffee und Saft nach „Jäger“

9. Belegbraten
mit regionaler Bio-Wurst, Schinken und Schmezzbraten

10. Suppenabende
mit Fleischbrühe

WIR SIND WIEDER FÜR SIE DA!

ALLE SPEDEN NUR ZUM MITNEHMEN
Tiefgefrier oder per OTC bestellen und direkt abholen.

Ab 10 € erhalten Sie eine Flasche Pfannensauce gratis.

Unser Dezember-Angebot:
Weihnachtsfeier mit Geschenke 3,- €

PLANKO Sie auch ganz bei Fuß mit uns
20% Rabatt auf alle Speisen
(ab 5 Personen)

Bitte beachten Sie rechtzeitig unser Tag an Weihnachten oder Silvester:
BOX to GO 31 Nudeltopf 2,90 €
bis 31.12.2020
rotisserie Hähnchen 4,90 €

Kaddendbusch Grill

Öffnungszeiten für schöne Feiertage

24.12.2020	17 – 20 Uhr
26.12.2020	17 – 20 Uhr
30.12.2020	17 – 20 Uhr
31.12.2020	17 – 22 Uhr
Silvester	14.12.2020 18 – 20 Uhr
01.01.2021	17 – 22 Uhr

Kaddendbusch Grill
Kaddendbusch 3
55578 Ditzingen
Telefon 04872-209942
www.kaddendbusch-grill.de

Bistro im E-Center

Frau

Kaufhausstr. 1, Bürogebäude
Tel. 04852-548918

ASIA Restaurant LA VONG

Spezialitäten aus China
– Thailand – Vietnam – Japan

Kirchwegstr. 18, Itzehoe
Tel. 04821-9004048
www.lavong-restaurant.de

Rode Itzehoe Qualität rund ums Haus.
Tor, Tor & Zaun · Überdachung · Markisen & Rollläden

Rollläden · Sicherheits & Komfort · Wochen

– dickwandiger Premiumkasten



Lutz Bitansky (Präsident Lions Club Itzehoe), Julian Schrippnick, (Präsident Round Table Itzehoe), Christian Ross (Sekretär Lions Club Itzehoe) und der Unternehmer Sven Hättemann (von links) sind zufrieden mit dem Erfolg der gemeinsamen Bemühungen. Foto: Hf

Round Table und Lions Club Itzehoe: Gemeinsame Wunschbaumaktion

Voller Erfolg für 326 Kinder

Itzehoe Ein Jahr ohne Wunschbaum? Für die Itzehoer Tafel war dies nicht vorstellbar. So suchten Sie nach kreativen Lösungen und Partner, um sozial benachteiligten Kindern einen Herzenswunsch zu Wechsachen zu erfüllen. „Durch Umbearbeiten am Gelände und wegen der Coronapandemie konnte die Volksbank Itzehoe nicht so umfangreich wie im letzten Jahr unterstützen, bot aber ihren Wirbeln an. Deshalb haben wir neue Wege finden müssen und haben die Lions mit ins Boot geholt“, erklärt Julian Schrippnick, Tischpräsident des Round Table 43 Itzehoe.

Hat man im letzten Jahr noch gut 150 Kindern ein Freude machen können, waren es dieses Jahr 326 Kinder, da der Lions Club Itzehoe noch Kinder über die Itzehoer Tafel, zusätzlich zu den Schulen und Kindergärten, miteinbringen wollte. Dazu konnte man direkt auf das Konto des Round Tables spenden. Die Geschenke für die Kinder wurden im nächsten Schritt besorgt, verpackt und an die Schulen, Kitas und die Tafel zurückgeliefert.

„Der Lions Club hat uns bei der Aktion aktiv unterstützt, was zeigt, dass wir in der Krise zusammenhalten, um den Schwächsten zu helfen. Ein Anzahl gesungte und man plante den Ablauf der Aktion gemeinsam. Regionale Unternehmen, wie Behrens und Hattmann, Spielzeug Meiners in Glückstadt oder auch der Käseladen „Wulfen“ und Clubmitglieder privat haben die Pa-

quete gepackt und die Unternehmen haben uns sogar Ratgeber gewährt, was den ganzen Prozess noch einen Schub gab. Uns ist es wichtig, Danke zu sagen. Vielen Dank an alle Unterstützer, aber die gesamten Partner bis hin zu den sehr vielen Spendern. Wir haben recht was bewegt“, ist sich Schrippnick sicher.

Aufgrund des Lockdowns versuchte man, die gepackten Präsente etwas eher zu den Trägern zurückzubringen, um die Kinder noch vor Weihnachten zu erreichen. Die letzten Geschenke für den die Tafel wurden am vergangenen Freitag direkt durch die Mitglieder des Lions Clubs mit viel Abstand und mit Maske, an die Haushalte geliefert. „Wir haben gern unterstützt. Gemeinsam lernen wir voneinander und können so noch mehr Menschen erreichen und etwas Gutes tun. Bei dem ein oder anderem Projekt werden wir uns in Zukunft bestmöglich miteinander zusammensetzen“, ist sich Lutz Bitansky, Präsident der Itzehoer Lions, abschließend sicher. (Hf)



Lions Club Itzehoe



Weihnachtspräsente Kinder Lions / RT

NR 23.12.

SEITE 8 | MITTWOCH 23. DEZEMBER 2020

Anzeiger 02.01.

Weihnachten ist ohne Wunschbaum nicht denkbar



VERTEILUNG DER KINDER- P. L. LUTZ BITOMSKY (LIONS), JULIAN SCHRIPPNICK (ROUNDTABLE), CHRISTIAN BOLL (GEM) UND SPIEN HALTERMANN (B&H). MARCO KÖNIGER

ITZEHOE Ein Jahr ohne Wunschbaum? Für die Mitglieder im Round Table Itzehoe war das nicht vorstellbar. Sie suchten und fanden Lösungen ebenso wie Partner, um sozial benachteiligten Kindern einen Herzenswunsch zu Weihnachten zu erfüllen. „Durch Umbauarbeiten am Gebäude und wegen der Corona-Pandemie konnte die Volksbank Itzehoe nicht so umfangreich wie im letzten Jahr unterstützen, but aber ihre Werbekanäle an“, erklärt RT-Präsident. „Deshalb haben wir neue Wege finden müssen und haben die Lions mit ins Boot geholt.“ Im vergangenen Jahr konnte mehr als 150 Kindern eine Freude gemacht werden – in diesem Jahr waren es 326. Denn der Lions Club Itzehoe wollte neben Schulen und Kindergärten auch die Itzehoer Tafel einbeziehen. Spenden gingen auf das Konto des Round Table, dann wurden Geschenke besorgt, verpackt und verteilt. In der Krise wurde zusammengehalten, um den Schwächsten der Gesellschaft zu helfen, unterstreicht Schrippnick. Regionale Unternehmen wie Behrens & Haltermann, Spielzeug Meiners in Glückstadt oder der Kinderladen „Wölfein“ packten Pakete und gaben Rabatte, auch Clubmitglieder engagierten sich privat. Der Dank gelte allen Unterstützern, so Schrippnick. „Das geht bei den Trägern los über die gesamten Partner bis hin zu den sehr vielen Spendern. Wir haben echt was bewegt.“ Wegen des Lockdowns sollten die Präsente rechtzeitig zu den Schulen, Kindergärten und zur Tafel gelangen. Die letzten Geschenke für die Tafel wurden direkt durch Lions-Mitglieder an die Haushalte geliefert. „Wir haben gern unterstützt“, erklärt Lions-Präsident Lutz Bitomsky. „Gemeinsam lernen wir voneinander, und so können wir noch mehr Menschen erreichen und etwas Gutes tun. Bei dem einen oder anderen Projekt werden wir uns in Zukunft bestimmt mal wieder zusammensetzen.“ *shz*



Haben die Wunschbaumaktionen möglich gemacht (v. l.): Lutz Bitomsky, Julian Schrippnick, Christian Boll (Sekretär Lions Club Itzehoe) und der Unternehmer Spien Haltermann. Foto: Förster

326 Kinderwünsche erfüllt

Itzehoe (shz) – Ein Jahr ohne Wunschbaum? Für die Itzehoer Tafel war dies nicht vorstellbar. Sie suchten und fanden Lösungen ebenso wie Partner, um sozial benachteiligten Kindern einen Herzenswunsch zu Weihnachten zu erfüllen.

Gemeinsame Aktion von Round Table und Lions Club

„Durch Umbauarbeiten am Gebäude und wegen der Corona-Pandemie konnte die Volksbank Itzehoe nicht so umfangreich wie im letzten Jahr unterstützen, but aber ihre Werbekanäle an. Deshalb haben wir neue Wege finden müssen und haben die Lions mit ins Boot geholt“, erklärt Julian Schrippnick, Tischpräsident des Round Table-RT. Hat man im letzten Jahr noch gut 150 Kindern eine Freude machen können, waren es dieses Jahr 326 Kinder, so der Lions Club Itzehoe nach Kinder über die Itzehoer Ta-

fel zusätzlich zu den Schulen und Kindergärten, mitbedenken wollte. Dazu konnte direkt auf das Konto des Round Tables gespendet werden. Die Geschenke für die Kinder wurden im nächsten Schritt besorgt, verpackt und an die Schulen, Kita und die Tafel zurückgebracht.

„Der Lions Club hat uns bei der Aktion aktiv unterstützt, was zeigt, dass wir in der Krise zusammenhalten, um den Schwächsten zu helfen. Ein Anruf genügt und wir plärden den Ablauf der Aktion gemeinsam. Regionale Unternehmen, wie Behrens & Haltermann oder auch die Kinderladen „Wölfein“, und Clubmitglieder privat haben die Pakete gepackt, und die Unternehmen hatten uns sogar Rabatte gewährt, was dem ganzen Projekt noch

einen Schub gibt. Uns ist es wichtig, Danke zu sagen. Das geht bei den Trägern los über die genannten Partner bis hin zu den sehr vielen Spendern. Wir haben echt was bewegt“, ist sich Schrippnick sicher. Wegen des Lockdowns wurden die gepackten Präsente etwas eher zu den Trägern zurückgebracht, um die Kinder noch vor Weihnachten zu erreichen. „Bei dem einen oder anderen Projekt werden wir uns in Zukunft bestimmt mal wieder zusammensetzen“, ist sich Lutz Bitomsky, Präsident der Itzehoer Lions, sicher.

Witzek, was los ist überanzeiger.de

Jugendwehr holt Bäume ab

Wüster (shz) – Die Jugendwehrtas zum 7. Januar per Über-

Lions Club Itzehoe



Adventskonzerte

NR 22.12.

Hallo 23.12.

Adventskonzert für Seniorenheime

ITZEHOE Es fängt an mit einem Mitwippen zur Musik, es folgt das unter der Alltagsmaske zu erahnde Mitsingen. „Da war klar, wir haben die Zuhörer erreicht und es hat ihnen gefallen“, sagt Lutz Bitomsky, Vorsitzender des Lions Clubs Itzehoe. Der Serviceclub hatte zuvor beschlossen, mit einer kleinen



Christine und Axel Kahl von der Band „Die Blaue Stunde“ sorgten für viel Freude bei den Zuhörern. FOTO: LUTZ BITOMSKY



„Wir freuen uns, Ihnen in dieser schwierigen Zeit ein Lächeln zu schenken.“

Renke Fuhrmann
Initiator der Konzerte

Reihe von Adventskonzerten den Bewohnern von Seniorenheimen in Itzehoe eine Freude zu machen.

Denn besonders den älteren Menschen fehlt es in diesem Jahr an Begegnungen, Besuchen von Freunden und Angehörigen sowie Umrangungen. Schnell und unkompliziert wurde das Vorhaben von Ideengeber und

Lions-Club-Mitglied Renke Fuhrmann umgesetzt. Er sprach mit Christine und Axel Kahl von der Band „Die Blaue Stunde“ – beide haben spontan zugewilligt. Auch die Abstimmung mit den Verantwortlichen der Seniorenresidenzen erfolgte unverzüglich.

Mit zwei Auftritten, vormittags im Hof des Cläre-Schmidt-Senioren-Centrums und nachmittags im Hof des Caritashauses St. Jo-

sef, wurde am dritten Advent der Auftakt gemacht. Am vierten Advent folg um 15 Uhr im Seniorenzentrum Olendeel das dritte und letzte Konzert.

Die bisherigen Auftritte erfüllten den Zweck. Ideengeber Renke Fuhrmann sagte zu den Hörern am Cläre-Schmidt-Senioren-Centrum: „Wir freuen uns, Ihnen in dieser schwierigen Zeit ein Lächeln zu schenken.“

Dort hatten sich trotz nass-

kalten Wetters 20 Frauen und Männer im Hof versammelt. An den Fenstern saßen viele weitere Bewohner, denen es draußen zu kalt war und lauschten dem Konzert der „Blauen Stunde“. Die zunächst teilweise skeptischen Blicke im Publikum wichen schnell der Begeisterung.

Trotz der derzeit angespannten Corona-Lage werde auch das dritte Konzert am Sonntag stattfinden. Der Vorsitzende Lutz Bitomsky erklärt: „Wir haben keine Abstandsproblematiken, da wir draußen im Hof sind. Die meisten Bewohner bleiben in ihren Zimmern. Wer draußen ist, steht in gebührendem Abstand.“

Während Distanzregeln kein Problem sind, gehe es vielmehr darum, ob es den Zuhörern zu kalt ist. Doch auch die Kälte kann wohl nicht verhindern, dass sich die Menschen in den Seniorenheimen über ein bisschen Abwechslung und Klassiker wie „Stille Nacht, heilige Nacht“ freuen. *grm*

Aktion: Lions Club Itzehoe organisiert Advents-Konzerte für Seniorenheime

Süßer die Glocken nicht klangen

Itzehoe In diesem Jahr fehlten die Doggenmanen, es fehlten die Besuche von Freunden und Angehörigen, es fehlten die Umrangungen – ganz besonders gilt dies für die älteren und besonders schätzenswerten Menschen in den Seniorenheimen. Der Lions Club Itzehoe möchte diesen Menschen ein Lächeln schenken. Beschlossen wurde eine kleine Advents-Konzert-Reihe in einigen Seniorenheimen. Die Absprache erfolgte ebenso schnell wie unkompliziert. Renke Fuhrmann, Ideengeber und Lions-Mitglied, sprach mit Christine und Axel Kahl von der Band „Die Blaue Stunde“ – beide haben spontan zugewilligt. Die Abstimmung mit den Verantwortlichen der Seniorenresidenzen erfolgte unverzüglich. Der erste Auftritt in der wunderschönen Advents-Konzertreihe folgte am dritten Advent um 10.30 Uhr im Hof des Cläre-Schmidt-Senioren-Centrums. Bei nasskaltem



Ideengeber und Organisator ist Lionsmitglied Renke Fuhrmann. Fotos (2): hfy

Wetter begrüßte Renke Fuhrmann die beiden Musiker der „Blauen Stunde“ sowie etwa 20 Damen und Herren des Cläre-Schmidt-Senioren-Centrums im Hof – an allen Fenstern saßen viele weitere Damen und Herren, denen es draußen zu kalt war. Renke Fuhrmann sagte: „Wir freuen uns, Ihnen in dieser schwierigen Zeit ein Lächeln zu schenken.“ In dieser ganz besonderen Atmosphäre be-



Christine und Axel Kahl von der Band „Die Blaue Stunde“ sagten spontan zu der Aktion zu.

Club, sagte diese: „Ich danke allen Helfern und Helfern dieser sehr schönen Activity für ihr Engagement, besonders aber Christine und Axel Kahl.“ *(h)*



Traueranzeigen

Sie sagte einmal: Ich habe mein Leben gelebt
Nun ist ihr langer Lebensweg zu Ende

Erika Nölting

geb. Stahl

* 22. (März) 1926 † 17. Dezember 2020

Lions Club Itzehoe



Weihnachtsgans-Essen

Lions-Club bringt Weihnachtsmenü zu bedürftigen Menschen

ITZEHOE Seit vielen Jahren gibt es für den Lions Club Itzehoe an Heiligabend ein festes Ritual: Bedürftigen Menschen wird ein Weihnachtsgans-Essen serviert – stets wurden die Gänse, die Klöße, der Rotkohl und allem, was zu diesem traditionellen Mahl dazu gehört, vom Landgasthof Zum Dückerstieg vorbereitet und von Mitgliedern des Serviceclubs serviert.

In dieser Form war das Gänseessen in jetzt Corona-bedingt allerdings nicht möglich. Aber die Abstimmung zwischen Frank und Inga Prüß, Inhaber des Dückerstieg, sowie Elke Kaufmann, Initiatorin der Aktion, und Lions-Präsident Lutz Bitomsky erfolgte schnell. Bitomsky: „Wenn wir den Menschen das Weihnachts-Essen schon nicht servieren dürfen, so wollten wir es wenigstens verteilen.“

Auf diese Weise konnten an Heiligabend ab 11 Uhr dank der Hilfe anderer Lionsmitglieder an insgesamt 79 Männer und Frauen doch noch das traditionelle Weihnachtsessen ausgegeben werden.

Die Dankbarkeit der Menschen sei spürbar gewesen, sagen die Initiatoren. Elke Kaufmann, die diese Aktion seit zirka zehn Jahren begleitet, bekam selbst kleine Weihnachtspresente, für die sie sich herzlich bedankte.

Es sei bereits heute klar, dass diese Tradition auch im nächsten Jahr fortgesetzt werde, sagt Bitomsky. „Dann hoffentlich wieder unter normalen Umständen, ohne Mund-Nasen-Abdeckung und ohne den heutigen Abstand. Wir freuen uns darauf.“ *sh:z*



DIE LIONS MATTHIAS BOHNSACK UND RÜDIGER CLAUSSEN BEI DER AUSGABE. LIONS CLUB

NR 28.12.

Lions Club Itzehoe



Weihnachtsgans-Essen

Anzeiger 02.01.

Itzehoe - 2. Januar 2021 - Seite 3

Hallo 06.01.



Matthias Bohmsack (L.) und Dr. Rüdiger Claußen von den Lions bei der Ausgabe.
Foto: Lions-Club Itzehoe

Lions verteilten 79 Weihnachtssessen

Itzehoe (anz/tc) – Seit vielen Jahren gibt es für den Lions Club Itzehoe an Heiligabend ein festes Ritual: Bedürftigen Menschen wird ein Weihnachtsgans-Essen gespendet – stets wurden die Gänse, die Klöße, der Rotkohl und alles, was zu diesem traditionellen Mahl dazu gehört, vom „Landgasthof Zum Dückerstieg“ vorbereitet und von Mitgliedern des Lions Club serviert. Nun ließ die Situation dieses Vorgehen nicht zu, aber: „Wenn wir den Menschen das Weihnachts-

Essen schon nicht servieren dürfen, so wollen wir es aber wenigstens verteilen“, sagte Lutz Bitomsky, Präsident der Itzehoer Lions. Und so konnten die Mitglieder am Vornachmittag des 24. Dezember das traditionelle Weihnachtssessen an 79 Damen und Herren ausgeben. Die Tradition sollte fortgesetzt werden, so Bitomsky. „Dann hoffentlich wieder unter normalen Umständen, ohne Mund-Nasen-Abdeckung und ohne den heutigen Abstand.“



Lions Club-Mitglieder Dr. Matthias Bohmsack (links) und Dr. Rüdiger Claußen bei der Ausgabe.
Fotos (2): Nfr

Lions Club Itzehoe: Spende an Bedürftige

Ein zünftiges Weihnachtsgansessen an Heiligabend

Itzehoe – Seit vielen Jahren gibt es für den Lions Club Itzehoe an Heiligabend ein festes Ritual: Bedürftigen Menschen wird ein Weihnachtsgans-Essen serviert – stets wurden die Gänse, die Klöße, der Rotkohl und alles, was zu diesem traditionellen Mahl dazu gehört, vom „Landgasthof Zum Dückerstieg“ vorbereitet und von Mitgliedern des Lions Club serviert. In dieser bewährten Form waren in diesem Jahr coronabedingt natürlich nicht möglich. Dennoch war klar, dass es auch in diesem Jahr das Essen geben wird. Die Abstimmung zwischen Frank und Inga Prüß, Inhaber des „Dückerstieg“ sowie Elke Kaufmann, Initiatorin dieser Aktion und



Lions Club-Mitglieder Dr. Matthias Bohmsack und Hans-Jochen Albers, Initiatorin Elke Kaufmann, Frank und Inga Prüß vom „Landgasthof Zum Dückerstieg“ sowie Lutz Bitomsky (Präsident Lions Club Itzehoe, von links) freuen sich über die erfolgreiche Verteilung.

Lutz Bitomsky, Präsident vom Lions Club Itzehoe, erfolge schnell, wie letzteres erklärte: „Wenn wir den Menschen das Weihnachtsgans-Essen schon nicht servieren dürfen, so wollen wir es aber wenigstens verteilen.“ Auf diese Weise konnten an Heiligabend ab 11 Uhr dank der Hilfe anderer Lionsmitglieder an insgesamt 79 Damen und Herren doch noch das traditionelle Weihnachtssessen ausgeben werden. Frank Prüß merkte dazu an: „Es ist uns

seit vielen Jahren eine Freude, dabei zu sein.“ Die Dankbarkeit der Menschen war spürbar – einige haben Elke Kaufmann, die diese Aktion seit circa zehn Jahren begleitet, als Zeichen der Dankbarkeit kleine Weihnachtsgeschenke mitgebracht. Dementsprechend groß war Elke Kaufmanns Freude: „Ganz herzlichen Dank, das ist sehr nett.“ Für den Lions Club Itzehoe ist klar, dass diese Tradition auch im Folgejahr fortgesetzt wird – dann hoffentlich wieder unter

normalen Umständen, ohne Mund-Nasen-Abdeckung und Abstand. (Nfr)

ALLES WIRD AUS HACK GEMACHT

REGIONAL FLEISCH ITZEHOE
DER NAME IST PROGRAMM
(Verkauf ab Werk, gültig vom 04.01.2021 bis 04.01.2021)

Rinder-Hack Lebendfleisch	€/kg 5,55
Gemischtes Hack Lebendfleisch	€/kg 5,00
frische Rinder-Beinscheiben	€/kg 5,55
frische Rinder-Rouladen (à Stück/Paket)	€/kg 9,99
Dazu DER Preis frische Rinder-Braten (à 25 kg/Paket)	€/kg 9,99

Der Preis der Fleischwaren (MST) ist ohne MwSt. Bei Lieferung halbjährliche Lieferungen möglich. Keine Preisgarantie. Bitte beachten Sie die Preisänderungen. Lieferung von anderen Lieferanten ist nicht möglich. Das ist im Moment. Lieferungsplanung bis Ende des Monats. Mo. bis Mi. 10:00 bis 14:00 Uhr. Do. u. Fr. 08:00 bis 13:30 Uhr. Wir können auch Frische Mandeln!

Lions Club Itzehoe



LIONS NORD

MITGLIEDERZEITSCHRIFT DISTRIKT 111-N

FEBRUAR 2021

ITZEHOE

Terrine to Go – Lions Club Itzehoe unterstützt Hilfsbedürftige mit warmer Mahlzeit

Lutz Bitomsky, LC Itzehoe

Um ältere und hilfsbedürftige Menschen in der Corona-Zeit mit Essen zu versorgen, schuf der LC Itzehoe die „Terrine to Go“.

Unter Federführung engagierter Lionsfreunde wurde dieses Projekt in finanzieller Kooperation mit Rotary Itzehoe und der Hilfe der Evangelisch-Lutherischen Innerstadtgemeinde Itzehoe initiiert.

Über einen Zeitraum von acht Wochen wurden zweimal wöchentlich nahezu 50 Personen im Stadtgebiet Itzehoe mit einer warmen Mahlzeit versorgt.

Ein lokaler Caterer hat die Mahlzeiten gekocht und Lionsfreunde haben diese Mahlzeiten jeweils dienstags und donnerstags in der Mittagszeit zu den hilfsbedürftigen Menschen an die Haustür gebracht. Auf diese Weise wurden in dieser Zeit insgesamt 622 Essensportionen verteilt.



Lionsfreunde Kah, Bitomsky, Petersen und Krohn

Foto privat

Lutz Bitomsky, Initiator des Projektes: „Es war ein ganz tolles Gemeinschaftsprojekt, das eindrucksvoll gezeigt hat, wie schnell und unbürokratisch Hilfe vor Ort geleistet werden kann.“

Auch Pastorin Dr. Wiebke Bähn ist begeistert von dem Projekt: „Ich kann aus den Gesprächen, die ich geführt habe, sagen, dass alle Empfänger eine große Dankbarkeit für dieses tolle Projekt verspüren.“

Die ursprünglich geplanten 5.000 Euro wurden nicht komplett benötigt – es war schnell klar, dass der nicht benötigte Betrag in Höhe von 1.400 Euro als Anschubfinanzierung für ein weiteres gemeinsames Projekt dienen wird. So kann aus einer einzelnen Idee eine Daueractivity für den Lions Club Itzehoe werden. ... ■



ITZEHOE

LC Itzehoe spendet Weihnachtsgansessen für Bedürftige an Heiligabend

Lutz Bitomsky, LC Itzehoe

Seit vielen Jahren gibt es für den LC Itzehoe an Heiligabend ein festes Ritual: Bedürftigen Menschen wird ein Weihnachtsgans-Essen serviert – stets wurde die Gänse, die Klöße, der Rotkohl und alles, was zu diesem traditionellen Mahl dazu gehört, vom „Landgasthof Zum Döckerstieg“ vorbereitet und von Mitgliedern des Lions Club serviert.

In dieser bewährten Form war es in diesem Jahr coronabedingt natürlich nicht möglich, Dennoch war klar, dass es auch in diesem Jahr das Essen geben wird. Die Abstimmung zwischen Frank und Inga Prüb, Inhaber des „Döckerstieg“ sowie Eike Kaufmann, Initiatorin dieser Aktion und Lutz Bitomsky, Präsident vom Lions Club Itzehoe, erfolgte schnell.

Lutz Bitomsky: „Wenn wir den Menschen das Weihnachtsgansessen schon nicht servieren dürfen, so wollen wir es aber wenigstens verteilen.“ Auf diese Weise konnten an Heiligabend ab 11 Uhr dank der Hilfe anderer Lionsmitglieder an insgesamt 79 Damen und Herren doch noch das traditionelle Weihnachtsgansessen ausgegeben werden.

Frank Prüb dazu: „Es ist uns seit vielen Jahren eine Freude, dabei zu sein“. Die Dankbarkeit der Menschen war spürbar – einige haben Eike Kaufmann, die diese Aktion seit ca. 10 Jahren begleitet, als Zeichen der Dankbarkeit kleine Weihnachtspresents mitgebracht.



Dr. Matthias Bohnsack und Dr. Rüdiger Clauben (beide Lions) bei der Ausgabe

Eike Kaufmann: „Ganz herzlichen Dank, das ist sehr nett.“ Es ist bereits heute klar, dass diese Tradition auch im Folgejahr fortgesetzt wird – dann hoffentlich wieder unter normalen Umständen, ohne Mund-Nasen-Bedeckung und ohne den heutigen Abstand. ■

Region III

Lions Club Itzehoe



LIONS NORD

MITGLIEDERZEITSCHRIFT DISTRIKT 111-N

FEBRUAR 2021

ITZEHOE

Süßer die Glocken nicht klingen – LC Itzehoe organisiert Advents-Konzerte für Seniorenheime

Lutz Bitomsky, LC Itzehoe

In diesem Jahr der fehlenden Begegnungen möchte der LC Itzehoe besonders älteren und besonders schutzbedürftigen Menschen in Seniorenheimen ein Lächeln schenken.

Beschlossen wurde eine kleine Advents-Konzertreihe in einigen Seniorenheimen. Renke Fuhrmann, Ideengeberin und Lionsmitglied, sprach mit Christine und Axel Kahl von der Band „Die Blaue Stunde“ – beide haben spontan zugesagt.

Der erste Auftritt dieser dreitägigen Advents-Konzertreihe folgte am 3. Advent morgens um 10:30 Uhr im Hof des Claus-Schmidt-Senioren-Centrums. Bei nassem Winter begrüßte Renke Fuhrmann die beiden Musiker der „Blauen Stunde“ sowie ca. 30 Damen und



Christine & Axel Kahl von der Band „Die Blaue Stunde“
Foto: privat

Herrn des Senioren-Centrums im Hof – an allen Fenstern saßen viele weitere, denen es draußen zu kalt war.

Renke Fuhrmann: „Wir freuen uns, ihnen in dieser schwierigen Zeit ein Lächeln zu schenken.“

In dieser ganz besonderen Atmosphäre haben Christine und Axel Kahl 30 Minuten Weihnachtslieder gespielt und gesungen – zum Abschluss dieses ersten Konzertes folgte dann „Stille Nacht, heilige Nacht“. Späterhin da lächelten alle Gäste. Das zweite Konzert folgte am Nachmittag um 15 Uhr im Hof des Caritasheimes St. Josef und das dritte und letzte Konzert fand dann am 4. Advent um 15 Uhr im Seniorenzentrum Dierndorf statt.

Lutz Bitomsky, Präsident Lions Club: „Ich danke allen Helfenden und Helfern dieser sehr schönen Activity für Engagement, besonders aber Christine und Axel Kahl.“

ITZEHOE

LC Itzehoe und Round Table Itzehoe: Gemeinsame Wunschbaumaktion – voller Erfolg für 326 Kinder

Lutz Bitomsky, LC Itzehoe

Ein Jahr ohne Weihnachtspresents für sozial benachteiligte Kinder? Für die Itzehoer Lions und die Itzehoer Round Table war dies nicht vorstellbar. So suchten sie nach kreativen Lösungen, um sozial benachteiligten Kindern einen Herzenswunsch zu Weihnachten zu erfüllen.

Hät man im letzten Jahr noch gut 150 Kindern eine Freude machen können, waren es dieses Jahr 326 Kinder, da der LC Itzehoe auch Kinder über die Itzehoer Tafel, zusätzlich zu den Schulen und Kindergärten, miteinbeziehen wollte. Die Kinder haben ihre Wünsche auf Wunschzetteln notiert, die Mitglieder von Round Table haben die Geschenke für die Kinder besorgt und verpackt.

Ein Teil der Geschenke wurde von den Round Tables dann an die Schulen und Kitas zurückgebracht und dort verteilt.



Lutz Bitomsky, Präsident Lions Club Itzehoe, Julian Schrippnick, Präsident Round Table Itzehoe, Christian Ress, Activity-Beauftragter Lions Club Itzehoe und Sven Haltermann, Mitglied Lions Club Itzehoe

„Der Lions Club hat uns bei der Aktion aktiv unterstützt. Ein Anruf genügt und man plant den Ablauf der Aktion gemeinsam. Wir haben echt was bewegt“, ist sich Julian Schrippnick, Präsident von Round Table Itzehoe, sicher.

Die anderen Presents – insgesamt 196 Päckchen – wurden von aktiven Lionsfreunden in den Tagen vor Weihnachten direkt zu den Kindern nach Hause gebracht; selbstverständ-

lich mit Maske und gebührendem Abstand. Die letzten Geschenke wurden am 21. Dezember verteilt.

„Wir haben dieses gemeinsame Projekt sehr gern unterstützt. Das Strahlen in den Augen der Kinder war jede Mühe wert. Sicher werden wir auch in Zukunft wieder einmal gemeinsam Projekte umsetzen“, ist sich Lutz Bitomsky, Präsident der Itzehoer Lions, abschließend sicher. ■

Region III

Lions Club Itzehoe

LION

Offizielles Magazin von Lions Clubs International

DE Januar/Februar 2021



Lions Club Itzehoe spendet an Heiligabend Weihnachtsgansessen für Bedürftige

Seit vielen Jahren gibt es für den Lions Club Itzehoe an Heiligabend ein festes Ritual: Bedürftigen Menschen wird ein Weihnachtsgans-Essen serviert. Stets wurden die Gänse, die Klöße, der Rotkohl und alles, was zu diesem traditionellen Mahl gehört, vom „Landgasthof Zum Dückerstieg“ vorbereitet und von Mitgliedern des Lions Clubs serviert.

In dieser bewährten Form war das im vergangenen Jahr Corona-bedingt nicht möglich. Dennoch war klar, dass es auch dieses Mal dieses Essen geben würde.

Die Abstimmung zwischen Frank und Inga Prüß, Inhaber des „Dückerstieg“, sowie Elke Kaufmann, Initiatorin dieser Aktion, und Lutz Bitomsky, Präsident vom Lions Club Itzehoe, erfolgte schnell.

Lutz Bitomsky: „Wenn wir den Menschen das Weihnachtessen schon nicht servieren dürfen, so wollen wir es aber wenigstens verteilen.“

Auf diese Weise konnten an Heiligabend ab 11 Uhr dank der Hilfe anderer Lions-Mitglieder an insgesamt 79 Damen und Herren doch noch das traditionelle Weihnachtessen ausgegeben werden.

Frank Prüß dazu: „Es ist uns seit vielen Jahren eine Freude, dabei zu sein.“

Die Dankbarkeit der Menschen war spürbar: Einige hatten Elke Kaufmann, die diese Aktion seit rund zehn Jahren begleitet, als Zeichen der Dankbarkeit kleine Weihnachtsgeschenke mitgebracht. Elke Kaufmann: „Ganz herzlichen Dank, das ist sehr nett.“

Es ist bereits heute klar, dass diese Tradition auch in diesem Jahr fortgesetzt wird – dann hoffentlich wieder unter normalen Umständen, ohne Mund-Nasen-Abdeckung und ohne den heutigen Abstand. Wir freuen uns darauf. ●

Lutz Bitomsky, Präsident Lions Club Itzehoe 2020/21
Foto privat

Dr. Matthias Bohnsack & Dr. Rüdiger Claußen (beide Lions) bei der Ausgabe.



Lutz Bitomsky, Präsident Lions Club Itzehoe; Julian Schrippnick, Präsident Round Table Itzehoe; Christian Ross, Activity-Beauftragter Lions Club Itzehoe und Sven Haltermann, Mitglied Lions Club Itzehoe. (v. l.)

LC Itzehoe und Round Table Itzehoe

Ein Jahr ohne Weihnachtsgeschenke für sozial benachteiligte Kinder? Für die Itzehoer Lions und die Itzehoer Round Tabler war dies nicht vorstellbar. So suchten sie nach kreativen Lösungen, um sozial benachteiligten Kindern einen Herzenswunsch zu Weihnachten zu erfüllen.

Hat man im Jahr zuvor noch gut 150 Kindern eine Freude machen können, waren es im vergangenen Jahr 326 Kinder, da der Lions Club Itzehoe zusätzlich zu den Schulen und Kindergärten auch Kinder über die Itzehoer Tafel mitbedenken wollte. Die Kinder hatten ihre Wünsche auf Wunschzetteln notiert, die Mitglieder von Round Table haben die Geschenke für die Kinder besorgt und verpackt. Ein Teil der Geschenke wurde von den Round Tablern dann an die Schulen und Kitas zurückgebracht und dort verteilt.

„Der Lions Club hat uns bei der Aktion aktiv unterstützt. Ein Anruf genügte und man plante den Ablauf der Aktion gemeinsam. Wir haben echt was bewegt“, ist sich Julian Schrippnick, Präsident von Round Table Itzehoe, sicher.

Die anderen Geschenke – insgesamt 196 Päckchen – wurden von aktiven Lionsfreunden in den Tagen vor Weihnachten direkt zu den Kindern nach Hause gebracht; selbstverständlich mit Maske und gebührendem Abstand. Die letzten Geschenke wurden am 21. Dezember 2020 verteilt.

„Wir haben dieses gemeinsame Projekt sehr gern unterstützt. Das Strahlen in den Augen der Kinder war jede Mühe wert. Sicher werden wir auch in Zukunft wieder einmal gemeinsam Projekte umsetzen“, ist sich Lutz Bitomsky, Präsident der Itzehoer Lions, abschließend sicher. ●

Lutz Bitomsky, Präsident Lions Club Itzehoe 2020/21
Foto privat